

32. JAHRESTAGUNG BONN 2025

Das Lächeln unserer Zukunft

- 15.05.2025 – 17.05.2025
- World Conference Center Bonn



www.dgkiz.de



Dr. Jutta Margraf-Stiksrud

Angst, Furcht, Phobie – wie gehe ich angemessen damit um?

Wenn Kinder bei der zahnärztlichen Behandlung nicht kooperieren, können Furcht und Angst Gründe dafür sein. Bei Kindern zeigen sich solche Gefühle jedoch nicht immer in gleicher Weise. Die verschiedenen Indikatoren zu erkennen und zu verstehen, hilft im angemessenen Umgang mit ängstlichen Kindern. Im Vordergrund dabei steht die kindgerechte Kommunikation, die den Patienten durch schwierige Elemente der Behandlung führt. Gerade bei jungen Kindern gilt sachgerechte Kommunikation auch für den Umgang mit den Eltern, die in das Vorgehen einbezogen werden sollten. Neben spezifischen Methoden zur verbalen Unterstützung des ängstlichen Kindes stehen entsprechend geschulten Ärztinnen und Ärzten auch zahlreiche Möglichkeiten und Techniken zur Verfügung, kooperatives Verhalten zu fördern und ängstliche Reaktionen in der zahnärztlichen Praxis zu minimieren. Primäres Ziel solcher Interventionen ist die Stärkung der kindlichen Kompetenz in der Bewältigung ungewohnter und mitunter unangenehmer Situationen.

Curriculum Vitae

Diplom-Psychologin, Promotion in Mainz (Zahnbehandlungsangst bei Kindern). Lehr- und Forschungstätigkeiten an den Universitäten Frankfurt am Main, Eichstätt und Marburg/Lahn in Psychologischer Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie und an der Universitätszahnklinik in Frankfurt a.M. (Abt. f. Kieferorthopädie) mit Patientenbehandlung und Assistentenfortbildung. 1994 bis 2020 Oberstudienrätin i.H. am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg. Mitgliedschaften im AK Psychologie und Psychosomatik der DGZMK und im AK Psychologie und Zahnmedizin der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie, Mitarbeit bei diversen Leitlinien (Zahnbehandlungsangst bei Erwachsenen, Behandlung von Kraniosynostosen, Diagnose und Behandlung kieferorthopädischer Anomalien) und bei der Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS 6). Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Zahnbehandlungsangst bei Kindern, Mundhygieneverhalten, Ernährung und Zahngesundheit.